

# BDAktuell

## Versicherungsbedarf für Honorarärzte

Nicht zuletzt aufgrund des zunehmenden Personal­ mangels gehen die Krankenhausträger verstärkt dazu über, freiberufliche Honorarkräfte in die Patienten­ behandlung einzubinden\*. Der Honorararzt ist bei seiner ärztlichen Tätigkeit erheblichen forensischen Risiken ausgesetzt (Abb. 1).

Daneben kommt u. U. auch die Haftung bzw. straf­ rechtliche Verantwortung des Krankenhausträgers (Auftraggeber) in Betracht. Wie kann sich der Honorararzt gegen diese forensischen Risiken absichern?

### Strafrechtliche Verantwortung → Strafrechtsschutzversicherung

Wird gegen den Arzt strafrechtlich ermittelt, so können die Anwalts-/Verfahrenskosten sowie die Gutachterkosten über eine Strafrechtsschutzversicherung abgesichert werden. Geldstrafen und Geldbußen sind vom Versicherungsschutz stets ausgenommen.

Der BDA hat schon vor Jahren eine solche Rechtsschutzversicherung zugunsten seiner Mitglieder abgeschlossen, deren Prämie im Mitgliedsbeitrag für berufstätige Ärzte enthalten ist. Somit haben alle berufstätigen BDA-Mitglieder Rechtsschutz für die Ausübung ihrer Tätigkeit im Gesundheitswesen, die

zu Straf-, Ordnungswidrigkeits-, Disziplinar- oder standesrechtlichen Verfahren führt.

Versicherungsschutz besteht, wenn gegen das Mitglied als Beschuldigten ermittelt wird und der betroffene Arzt bereits zum Zeitpunkt des Zwischenfalls Mitglied im BDA war. Der BDA benennt versierte Verteidiger, die seit Jahren auf dem Gebiet des Arztstrafrechts tätig sind.

### Zivilrechtliche Haftung → Berufshaftpflichtversicherung

Oftmals geht es den Patienten aber darum, für die erlittenen Schäden einen finanziellen Ausgleich, d.h. Schadenersatz einschl. Schmerzensgeld, zu erhalten. Absicherung bietet eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung. Denn die Haftpflichtversicherung hat nicht nur die Aufgabe, dem Arzt im Rahmen der Deckungssummen Versicherungsschutz für berechnete Ansprüche des Patienten zu gewähren, sondern auch unberechtigte Ansprüche von ihm abzuwehren. Klagt der Patient vor einem Zivilgericht

\* dazu genauer: Biermann E., Landauer B., Mertens E., Sorgatz H.: „Outsourcing“ oder „sola dosis facit venenum“, Anästh. Intensivmed. 2008;49:490-495. ▶

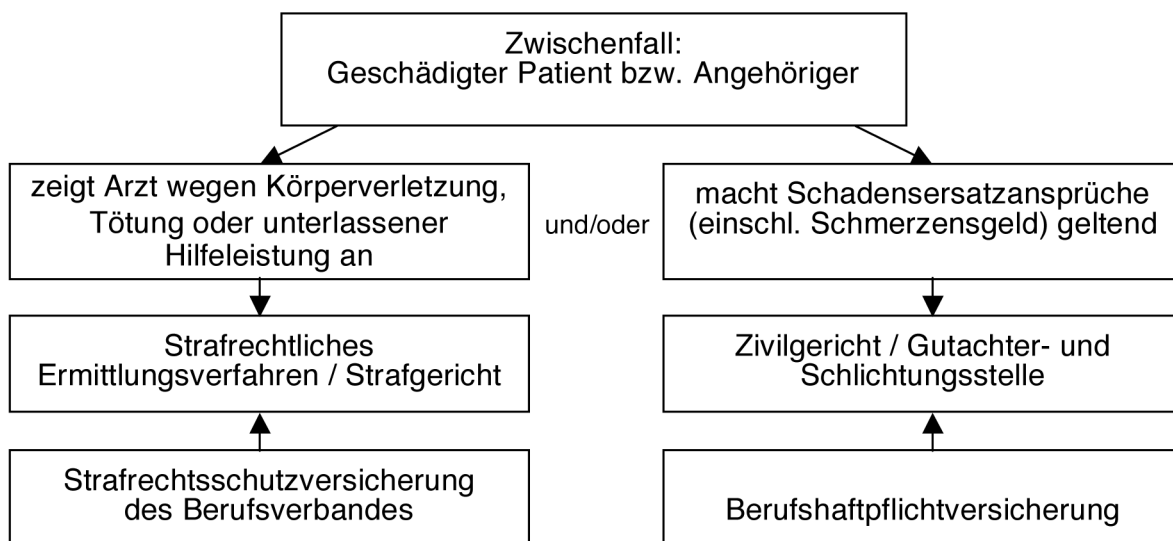


Abb. 1

- ▶ auf Schadenersatz, so übernimmt die Berufshaftpflichtversicherung im Rahmen der mit dem Arzt vereinbarten Deckungssummen auch die Anwalts- und Verfahrenskosten.

### Eigene Versicherung notwendig?

Man stellt sich die Frage, ob denn für ein Fehlverhalten des Honorararztes die Berufshaftpflichtversicherung des Krankenhausträgers (Auftraggeber) eintrittspflichtig ist oder eine eigene Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden muss. Hier kann nur eine Nachfrage bei der Betriebshaftpflichtversicherung des Hauses für Klarheit sorgen. In aller Regel ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht von freiberuflichen Honorarärzten nicht über den Krankenhausträger versichert; hier gibt es allerdings auch Ausnahmen. Tipp: Lassen Sie sich den Versicherungsschutz stets schriftlich bestätigen und achten Sie auf ausreichende Deckungssummen. Sollte der Versicherungsschutz über den Auftraggeber nicht ausreichend sein, muss der Honorararzt eine eigene Haftpflichtversicherung abschließen.

### BDA-Rahmenvertrag für Berufshaftpflichtversicherung → Sonderkonditionen!

Der BDA bietet seinen Mitgliedern seit über zehn Jahren einen Rahmenvertrag zur Berufshaftpflicht-

versicherung an. Der Rahmenvertrag legt die Konditionen fest, zu denen sich die Mitglieder des BDA versichern können. Für die honorarärztliche Tätigkeit konnten Sonderkonditionen (Jahresnettoprämie) mit der Versicherungskammer Bayern ausgehandelt werden (Tab. 1).

Wenn Sie von unserem Rahmenvertrag profitieren möchten, können Sie gerne per Post oder Fax mit dem nachstehenden Coupon weitere Informationen und Ihr individuelles Versicherungsangebot anfordern. Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte direkt mit unserem Versicherungsmakler,

Funk Hospital Versicherungsmakler  
Funk Ärzte Service  
Valentinskamp 20  
20354 Hamburg  
Telefon: 040 / 359 14 - 0  
Telefax: 040 / 359 14 -423  
E-Mail: s.wilhelmi@funk-gruppe.de

in Verbindung, der Sie im Auftrag des BDA berät.

Tipp: Um Versicherungslücken zu vermeiden, sollte jeder Honorararzt vor Beginn seiner Tätigkeit seinen Versicherungsschutz sorgfältig prüfen.

Ass. iur. Evelyn Weis, Nürnberg ▶

Tab. 1

BDA-Rahmenvertrag Berufshaftpflichtversicherung (Jahresnettoprämie)	Ambulant	Ambulant / Stationär
<b>Niedergelassener Anästhesist</b> ./ 20% Rabatt (Wegfall Betriebsstättenrisiko)	715 €	1650 €
<b>Honorarkraft (Vollzeit)</b>	572 €	1320 €
<b>Honorarkraft (Teilzeit, max. 6 Monate = 132 Arbeitstage jährlich)</b>	429 €	990 €
<b>Honorarkraft (Teilzeit, max. 3 Monate = 66 Arbeitstage jährlich)</b>	286 €	660 €
<b>Honorarkraft (Teilzeit, max. 1 Monat = 22 Arbeitstage jährlich)</b>	143 €	330 €

Die Konditionen unserer Gruppenrechtsschutzversicherung und der Rahmenverträge sind im Internet abrufbar:

[http://www.bda.de/22\\_2broschuere-versicherungsservice-rechtschutz.htm](http://www.bda.de/22_2broschuere-versicherungsservice-rechtschutz.htm)

## Antwortcoupon

Funk Hospital-Versicherungsmakler GmbH  
 Funk Ärzte Service  
 Valentinskamp 20  
 20354 Hamburg



Fax: 040 / 35914-423

**Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot zur Berufs-Haftpflicht-Versicherung zu.  
 Ich bin Anästhesist und als Honorararzt ohne eigene Praxis sowie ohne KV-Zulassung tätig.**

**Versicherungsschutz wird benötigt für folgende honorarärztliche Tätigkeit**

- ambulant  
 ambulant und stationär

**Der Honorararztstätigkeit gehe ich im folgenden Umfang nach**

- bis 1 Monat p. a. (22 Arbeitstage)  
 bis 3 Monate p. a. (66 Arbeitstage)  
 bis 6 Monate p. a. (bis 132 Arbeitstage)  
 über 6 Monate p. a.

**Zusätzlich zu der Honorararztstätigkeit werden noch folgende ärztlichen Tätigkeiten ausgeübt**  
 Tätigkeitsumfang:

---



---



---

**Wird auch für diese Tätigkeiten Versicherungsschutz gewünscht?**

ja  nein

Name und Anschrift:

Geburtsdatum:

---



---



---

Tel.Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

---

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift